Autorenrichtlinie der Tagung Werkstoffprüfung 2022

Author guideline for reports of Werkstoffprüfung 2022

M. Zimmermann, Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS

und Technische Universität Dresden

**Kurzfassung –** Diese Autorenrichtlinie soll Ihnen helfen, Ihr Manuskript so vorzubereiten, dass wir es in optimaler Form verarbeiten können. Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, wird dringend empfohlen, diese Word-Vorlage direkt zum Bearbeiten des Manuskriptes zu nutzen. Diese Vorlage wird für den Druck in Originalgröße übernommen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mit dem Manuskript ist eine Kurzfassung in Deutsch und Englisch (mit englischem Titel) von jeweils ca. 10 bis 12 Zeilen einzureichen.

**Stichwörter:** Bitte geben Sie hier 3–5 charakteristische Stichwörter Ihres Beitrags an

**Abstract –** This author Instruction is to help you prepare your manuscript so that we can process it in optimal shape. In order to facilitate your work, it is strongly recommended to use this Word template for editing the manuscript. This template is accepted for printing in original size. Together with the [script](http://dict.leo.org/ende?lp=ende&p=DOKJAA&search=script&trestr=0x8001) authors are requested to submit an abstract in German and English (approximately 10 or 12 lines in length).

**Keywords:** Please fill in 3–5 characteristic keywords of your contribution

1. Einleitung

Alle Berichte sind in deutscher Sprache zu verfassen und mit dieser Formatvorlage in Microsoft Word zu erstellen. Das Papierformat beträgt 16 cm x 24 cm. Die Ränder sind wie folgt festgelegt: oben, links und rechts je 1,5 cm und unten 2 cm. Als Schrifttype wird Arial verwendet mit einfachem Zeilenabstand und einer Schriftgröße von 9 pt für den Standardtext, 10 pt für Überschriften und den englischen Titel des Beitrags und 12 pt für den deutschen Titel.

Die Kurzfassung muss die Zielsetzung und die Ergebnisse der Arbeit darstellen. Der Text sollte wie für technisch-wissenschaftliche Veröffentlichungen üblich gegliedert sein (Beispiel: Einleitung – Experimentelle Details – Ergebnisse – Diskussion – Zusammenfassung).

Das Manuskript sollte **6 Seiten** inkl. Bilder nicht überschreiten.

1. Layout
   1. Vorlagen

Der Text sollte nur in maximal eine Zwischenüberschrift untergliedert sein. Die verwendeten Formatvorlagen sind in **Tabelle 1** dargestellt.

Die folgenden Platzhalter sollen darauf hinweisen, dass eine Tabelle nicht durch einen Seitenumbruch getrennt werden sollte.

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text.

Tabelle 1 Verwendete Formatvorlagen

Table 1 Format templates in use

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Beschreibung** | **Schriftart** | **Schriftgröße** | **Formatvorlage** |
| Titel | Arial, fett, zentriert | 12 | Titel deutsch |
| Titel englisch | Arial, fett, zentriert | 10 | Titel englisch |
| Autoren | Arial, zentriert | 9 | Autoren |
| Kurzfassung/Ab- stract/Stichwörter/Keywords | Arial, Blocksatz | 8 | Zusammenfassung |
| Überschrift 1 | Arial, fett, linksbündig | 10 | Überschrift 1 aktuell |
| Überschrift 2 | Arial, fett, linksbündig | 9 | Überschrift 2 aktuell |
| Text | Arial, Blocksatz | 9 | Text |
| Bilder | Arial, fett, linksbündig | 8 | Bildunterschrift |
| Tabellen | Arial, fett, linksbündig | 8 | Tabelle |
| Gleichung | Arial, linksbündig, Tabstopps | 9 | Gleichung |
| Literatur | Arial, Blocksatz | 8 | Literatur |

Bitte beachten Sie darüber hinaus, dass keine Textfelder in Word erstellt werden dürfen und die Absatzformatierungen den eingestellten Vorgaben entsprechen.

* 1. Bilder und Tabellen

Alle Bilder und Tabellen sind im Text unmittelbar dort zu platzieren, wo sie besprochen werden. Jedes Bild ist mit einer Bildunterschrift zu versehen. Jede Tabelle muss eine Tabellenüberschrift erhalten. Jedes Bild und jede Tabelle muss im Text erwähnt werden und sollte hierbei fett markiert werden (**Bild 1**). Auch in der Bildunterschrift und der Tabellenüberschrift sind die Bezeichnungen fett zu markieren; die Erläuterungen bleiben in 8 pt großer normaler Schrift. Bildunterschrift und Tabellenüberschrift sind in deutscher und englischer Sprache anzugeben.

Bitte beachten Sie bei der Darstellung von Bildern und Diagrammen insbesondere darauf, dass sämtliche Inhalte gut lesbar sind.

Bitte verwenden Sie keine allzu hellen Farben (z. B. helles gelb, helles grün). Verzichten Sie unbedingt auf farbigen Text im Textkörper.

Falls Sie in Ihrem Manuskript Grafiken und Abbildungen haben, schicken Sie diese bitte einmal in Ihrem Manuskript an den entsprechenden Stellen eingebunden und einmal gesondert als Grafik-File (.cdr; .bmp; .wmf; .tif) in hoher Auflösung (300 dpi) wie im Anschreiben beschrieben. Bitte vermeiden Sie wenn möglich JPEG-Dateien mit hoher Kompression, da darunter die Druckqualität leidet.

Wenn Sie gescannte Fotos verwenden, dann stellen Sie bitte sicher, dass die digitale Version des Fotos 1:1 die Größe aufweist, die für die Einbindung in das Manuskript benötigt wird. Denn: werden kleinere Fotos vergrößert, ist dies mit einem Qualitätsverlust beim späteren Druck verbunden. Die Scanauflösung muss 300 dpi betragen.



Bild 1: Beispiel einer Versuchseinrichtung zur Durchführung von Hochgeschwindigkeitszugversuchen (schematisch)

Figure 1: Example of a pilot facility for carrying out high-speed tensile tests (schematic)

Grafiken und Bilder sollten mit der Option “mit Text in Zeile” in den Text eingebunden werden und nicht frei auf der Seite verschiebbar. Das macht eine einheitliche Formatierung unmöglich. Die Bildunterschrift sollte einen Abstand zum Bild von 6 pt haben. Nach der Bildunterschrift soll ein Abstand zum nachfolgenden Text von 12 pt eingehalten werden.

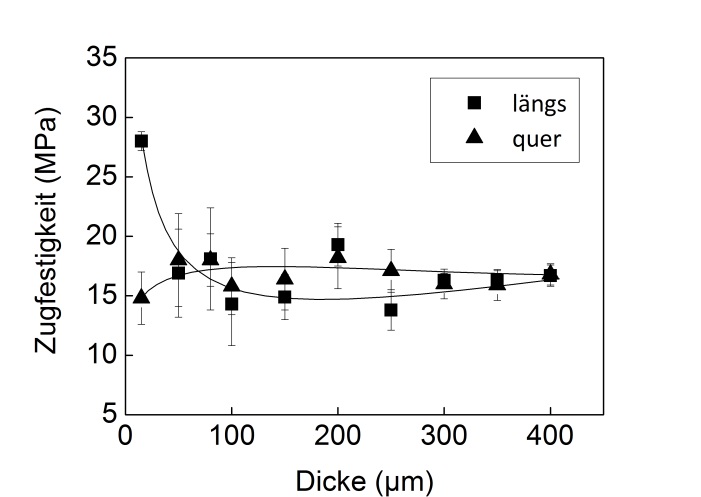


Bild 2: Zugfestigkeit σm in Abhängigkeit von der Dicke; Prüfkörperentnahme längs und quer zur Maschinenrichtung

Figure 2: Tensile strength σm in dependence on the film thickness; specimen direction along and crosswise to the machine direction

* 1. Gleichungen

Gleichungen sind vom Text abzusetzen. Sie sollten mit arabischen Ziffern durchnummeriert werden. Diese Nummern werden rechtsbündig außen neben die Gleichung in runde Klammern gesetzt.

 (1)

* 1. Hervorhebungen

Auf Unterstreichungen und Fettschrift im Text für Hervorhebungen sollten Sie möglichst verzichten. Farbige Hervorhebungen im Lauftext sind nicht erlaubt.

* 1. Größen und Einheiten

Einheiten sind in SI-Einheiten anzugeben. Die Nomenklatur und Abkürzungen sollten den geltenden Normen und Regeln entsprechen.

* 1. Literaturverweise

Die Literaturangaben erscheinen zusammengefasst und fortlaufend nummeriert am Ende der Arbeit. Die Hinweise im Text erfolgen in eckigen Klammern [1].

1. Einreichung von Manuskripten

Die Einreichung des Manuskriptes erfolgt per Mail an [werkstoffpruefung@dgm.de](mailto:werkstoffpruefung@dgm.de?subject=Werkstoffprüfung%202022%20-%20Einreichung%20des%20Manuskripts%20zum%20Beitrag%20....) als Word-Datei und als pdf-Datei mit komplettem Text und allen Bildern.

Um uns die Zuordnung der Manuskripte zu erleichtern, sollten Sie als Namen für die Datei Ihre Beitragsnummer sowie den Nachnamen des Hauptautors verwenden (z. B. V-24-Meyer.doc bzw. V-24-Meyer.pdf).

Einsendeschluss: **01. August 2022**

Bitte beachten Sie, dass die Beiträge einen Review durchlaufen. Bei später eingereichten Manuskripten können wir eine Durchsicht und rechtzeitige Veröffentlichung der Manuskripte nicht garantieren.

1. Schlussfolgerungen und Ausblick

**Danksagung –** Hier kann eine Danksagung an Förderinstitutionen oder Personen, Firmen und Einrichtungen erfolgen, die einen Beitrag geleistet haben.

**Literatur**

[1] J. Haenel, J. Kina, P. Schaumann: Zur Erweiterung des Anwendungsbereiches von Stahlträgerverbundkonstruktionen. Stahlbau 63/3 (1994), S. 279–283

[2] J. K. Sahu, U. Krupp, H.-J. Christ: Fatigue: Crack initiation behaviour in embrittled austenitic-ferritic stainless steel. Journal of Fatigue 45 (2012), S. 8–14

[3] O. Buxbaum: Betriebsfestigkeit – Sichere und wirtschaftliche Bemessung schwingbruchgefährdeter Bauteile, Verlag Stahleisen, Düsseldorf, 1992 (2. Auflage)

[4] M. Merklein, C. Hezler, C. Kopp, J. Hecht, L. Schaller: Kennwertermittlung für Streck-Biege-Beanspruchungen. In: Pohl, M. (Hrsg.): Konstruktion, Qualitätssicherung und Schadensanalyse, Tagungsband Werkstoffprüfung 2010, Verlag Stahleisen, Düsseldorf, 2010, S. 253–258

[5] Rutherford Lexikon der Elemente, <http://www.uniterra.de/rutherford/_pseasw.htm>, recherchiert am 31.01.2013

Beispiele: [1] und [2] Zeitschriftenartikel; [3] Buch; [4] Beitrag aus Tagungsband; [5] Webadresse